



Wohnungswirtschaft  
Frankfurt (Oder) GmbH  
Große Oderstraße 25a  
15230 Frankfurt (Oder)

## Antrag zur Erweiterung des Mietvertrages

Bitte in zweifacher Ausführung bei der WOWI einreichen

Hiermit beantrage ich die Erweiterung des zwischen der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH und

Mieter 1: Name, Vorname:  
(bestehender Mieter)

\_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

für die Wohnung (Anschrift)..... in Frankfurt (Oder)

Mietvertrag: .....

am ..... vereinbarten Mietvertrages durch Beitritt von:

Mieter 2\*: Name, Vorname:  
(neuer Mieter)

\_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

bisher Wohnhaft (Anschrift)\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

bisher Wohnhaft (Anschrift)\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

bisher Wohnhaft (Anschrift)\_\_\_\_\_

ab dem ..... (Änderungsdatum)

Das Mietverhältnis weist per heute keine offenen Forderungen auf.

Der/die Mieter 2 tritt in alle Rechte und Pflichten des o. g. Mietvertrages ein. Hinsichtlich der Forderungen des Vermieters aus dem Mietverhältnis haften die Mieter nunmehr als Gesamtschuldner. Ansprüche können gegen den Vermieter nur als Gesamtgläubiger geltend gemacht werden.

Insbesondere gilt:

Der/die Mieter 2 verpflichtet sich als Gesamtschuldner mit Mieter 1 zur Übernahme der noch nicht abgerechneten Betriebskosten aus dem o. g. Mietverhältnis für das Beitrittsjahr, mithin insbesondere für die Betriebskosten, welche im Beitrittsjahr vor dem Beitritt des Mieters 2 in der Abrechnungsperiode der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH entstanden sind.

Im Falle, dass eine im o. g. Mietvertrag vereinbarte Sicherheitsleistung zum Mietvertrag (Bar-kaution) nicht oder nicht in vollständiger Höhe vom bisherigen Mieter 1 hinterlegt wurde oder wiederaufgefüllt werden muss, verpflichtet sich der Mieter 2 gemeinsam mit Mieter 1 zur vollständigen Hinterlegung der Sicherheitsleistung zum Mietvertrag in vereinbarter Höhe.

Im Falle, dass die vereinbarte Sicherheitsleistung zum Mietvertrag auf dem Treuhandsammelkonto mit der IBAN DE11170550503162981530, BIC WELADED1LOS bei der Sparkasse Oder-Spree in vollständiger Höhe hinterlegt wurde, steht ein Rückgewähranspruch der Kautions den Mietern 1 und 2 gemeinsam zu, sofern die Sicherheitsleistung nicht durch den Vermieter für Forderungen aus dem Mietverhältnis in Anspruch genommen wird.

Frankfurt (Oder), .....(Datum)

Unterschrift aller Mieter unter 1, 2: .....  
(\*Bei Neumieter der WOWI: Kopie Personalausweis und Mietschuldenfreiheitserklärung des bisherigen Vermieters des Mieters 2 beifügen sowie die Erklärung der Schufa-Auskunft)

-----  
Dem Antrag wird zugestimmt. Er ist damit Bestandteil des o. g. Mietvertrages.

Frankfurt (Oder), .....  
(Datum)

Unterschrift Vermieter .....

Anlage: Schufa-Klausel

## SCHUFA-Klausel zu Mietanträgen

Ich willige ein, dass die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung dieses Mietvertrages übermittelt und Auskünfte über mich von der SCHUFA erhält.

Unabhängig davon wird die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen (z. B. Forderungsbetrag nach Titulierung im Anschluss einer Kündigung gem. §§ 543 Abs. 2 Nr. 3, 569 Abs. 3 BGB bzw. wegen Zahlungsverzug nach § 573 Abs. 2 Nr. 1 BGB) übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe.

Darüber hinaus wird die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z.B. betrügerisches oder missbräuchliches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter [www.meineschufa.de](http://www.meineschufa.de) abrufbar.

Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln.

Datum

Unterschrift 1. Interessent/-in

Unterschrift 2. Interessent/-in